



Der Fachausschuss* informiert:

Weitere Informationen
erhalten Sie bei:

Fachausschuss Maschinenbau,
Hebezeuge, Hütten- und
Walzwerksanlagen
Kreuzstr. 45, 40210 Düsseldorf
(Tel.: 0211/8224-841)

*** Fachausschuss Maschinenbau, Hebezeuge, Hütten- und Walzwerksanlagen**

„Logikeinheiten für Sicherheitsfunktionen“ nach neuer Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Im Anhang IV der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ist unter Ziffer 21. neu aufgenommen: **Logikeinheiten für Sicherheitsfunktionen**

Was sind Logikeinheiten für Sicherheitsfunktionen?

Vorbehaltlich einer abweichenden offiziellen europäischen Festlegung wird diese Produktgruppe folgendermaßen definiert: „Logikeinheiten für Sicherheitsfunktionen“ sind Geräte, Baugruppen oder Bauteile, die für die **Verwendung in sicherheitsbezogenen Teilen von Steuerungen** bestimmt sind, die – ausschließlich oder unter anderem – **zur Realisierung von Sicherheitsfunktionen** eingesetzt werden und die das Ausgangssignal **auf Basis einer internen logischen Verknüpfung** mit dem Eingangssignal/den Eingangssignalen erzeugen. (Beschluss EK 9 - Erfahrungsaustauschkreis im Rahmen des GPSG)

Was bedeutet das?

Der Hersteller muss das Konformitätsbewertungsverfahren entsprechend Artikel 12 Absätze 3 oder 4 der Richtlinie 2006/42/EG durchführen!

Logikeinheiten für Sicherheitsfunktionen sind z. B. **Positionsmesssystem für Sicherheitsfunktionen (z. B. Drehgeber), Sicherheits-SPS, Antriebssteuerung mit integrierten Sicherheitsfunktionen**.

Bruch eines Lasthakens im Hakenschaff

Im September 2009 ereignete sich ein Lastabsturz, aufgrund eines Bruches eines Lasthakens im Hakenschaff (Einfachhaken Nr. 25 nach DIN 15400).

Die Bruchfläche weist auf einen Dauerbruch bei niedriger Nennspannung und mit einer kleinen Kerbwirkung hin (siehe Bild). Der Schadensfall ist auf Wechselbiegung zurückzuführen.



Es werden weitere Untersuchungen an vergleichbaren Haken durchgeführt.

Neuaufgabe „Sicherheit bei Kranen“ - 10. Jubiläumsausgabe

Die Entwicklung der Vorschriften für Krane (europäisch und national) hat sich seit der letzten Bearbeitung so umfassend verändert, dass eine komplette Überarbeitung des Buches notwendig ist.

Dieses in der Fachwelt anerkannte Fachbuch ist eine wertvolle Hilfe für die Anwendung und Auslegung der immer komplexer werdenden Vorschriften für Krane.

Anhand von Beispielen aus der Praxis, werden die neuen „europäischen“ Vorschriften (z. B. EG-Richtlinien, EN-Normen) und die „alten“ Vorschriften (z. B. UVVen, BG-Regeln) anschaulich und leicht verständlich dargestellt.

Es werden wichtige Hinweise für die Konstruktion, die Beschaffung, den Umbau, den Betrieb und die Prüfung von Kranen gegeben.

Des Weiteren werden Ausführungen zur Gestaltung von sicherheitsgerichteten Steuerungen von Kranen gemacht.

Das Buch behandelt im ersten Teil die aktuellen Vorschriften entsprechend dem EG-Recht und im zweiten Teil die unter Beachtung des Bestandschutzes weiter gültigen „alten“ Vorschriften.



Das Buch soll im März 2011 im Buchhandel erscheinen!